

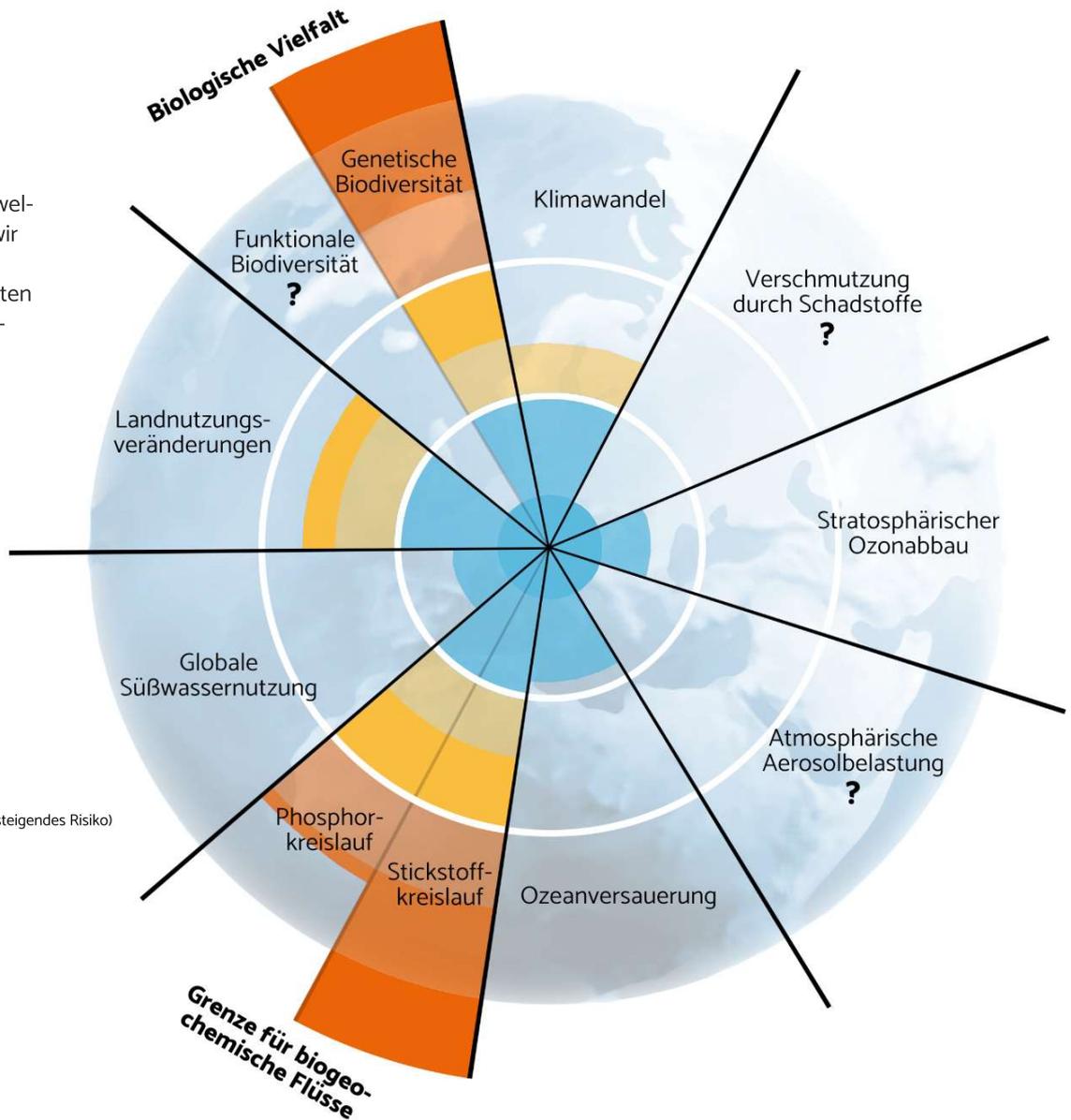
Planetare Belastungsgrenzen

Was würde passieren, wenn wir unser derzeitiges Wirtschafts- und Konsumverhalten fortsetzen? Haben wir die Grenzen des Systems Erde bereits erreicht?

Mit der Frage, wie sich katastrophale Umweltveränderungen vermeiden lassen, um die Bewohnbarkeit der Erde durch den Menschen nicht zu gefährden, beschäftigen sich Wissenschaftler*innen weltweit, nicht zuletzt im Rahmen der internationalen Klimaschutzverhandlungen. So zeigen Studien von Prof. Dr. Rockström, dass mehrere ökologische Belastungsgrenzen („Global boundaries“) unseres Planeten bereits deutlich überschritten sind. Seine Grafik zeigt, an welchen Punkten wir schnellstmöglich ansetzen müssen, um unsere Lebensgrundlage zu sichern.

Aufgabe 1

Betrachte die Grafik. In welchen Bereichen haben wir die ökologischen Belastungsgrenzen des Planeten bereits heute überschritten? Stell eine Rangliste auf.



Legende:

- Unter der Grenze (sicher)
- In der Zone der Ungewissheit (steigendes Risiko)
- Über der Grenze (hohes Risiko)
- ?

Aufgabe 2

Überlege auf welche Belastungsgrenzen die Maßnahme „weniger Fleisch essen“ positive Auswirkungen haben könnte. Inwieweit hängen zum Beispiel der Fleischkonsum und die Klimakrise zusammen? Welche Zusammenhänge findest du zwischen Fleischkonsum und Artensterben oder Fleischkonsum und dem Stickstoffkreislauf?

Aufgabe 3

Welche Maßnahmen können noch positive Auswirkungen auf ein oder mehrere planetare Grenzen haben? Schlüssel sie auf.